

Golf Club Stenerberg e. V.
Morgensterner Str. 6 • 24407 Rabenkirchen
- Präsident -

Hans-Günther Struck
Süeskoppel 25
24376 Kappeln
Tel. 0171-6248383
die3strucks@aol.com

Mitglied im



Kappeln, 03. Dezember 2021

Betr.: Bedingungen des vom DGV organisierten Haftpflichtschutzes für Golfspieler

Hier: Änderung 2022

Anlage: 2

Liebe Stenerbergerinnen und liebe Stenerberger,

der DGV gibt bekannt (siehe Anhang), dass sich zum 01. Januar 2022 die Bedingungen des vom DGV organisierten Haftpflichtschutzes für Golfspielerinnen und Golfspieler ändern.

Ab 2022 ist nicht mehr jede/r Aktive automatisch und bedingungslos haftpflichtversichert, der auf einer Anlage in Deutschland Golf spielt.

Bislang gab es für jeden Golfspieler auf deutschen Golfplätzen eine vom DGV abgeschlossene Golfer-Haftpflichtversicherung, die für Schäden zum Beispiel durch abirrende Golfbälle, mit einer Selbstbeteiligung von jeweils 1.000 Euro, aufkam. Diesen Automatismus wird es ab der Saison 2022 so nicht mehr geben.

Nun muss jede Golfspielerin und jeder Golfspieler selbst Sorge dafür tragen.

Bitte überprüft ...

1. Ob Eure Haftpflichtversicherung für mögliche Schäden (gem. Anlage) aufkommt
2. Ob das Angebot des DGV für Euch interessant ist
3. Ob das Angebot der Hanse Merkur für Euch interessant ist.

Wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit.

Viele Grüße

Hans-Günther Struck

Auszug aus dem Schreiben DGV:

[...] **Wichtige Neuerungen gelten ab 2022**

Zum 1. Januar 2022 ändern sich die Bedingungen des vom DGV organisierten Haftpflichtschutzes für Golfspieler

Ab 2022 ist nicht mehr jeder Aktive automatisch und bedingungslos haftpflichtversichert, der auf einer Anlage in Deutschland Golf spielt. Zukünftig wird zumindest eine Registrierung mit einem Opt-In notwendig, die jeder individuell durchführen muss, wenn er einen Versicherungsschutz wünscht.

Bislang gab es für jeden Golfspieler auf deutschen Golfplätzen eine vom DGV abgeschlossene Golfer-Haftpflichtversicherung, die für Schäden zum Beispiel durch abirrende Golfbälle, mit einer Selbstbeteiligung von jeweils 1.000 Euro, aufkam.

Diesen Automatismus wird es ab der Saison 2022 so nicht mehr geben. Nachdem sich Schadenssummen und -häufigkeit in den letzten Jahren sehr stark nach oben entwickelt haben, wollte der bisherige Versicherer den Vertrag in gleicher Form nicht verlängern. Eine Fortsetzung wäre nur mit einer weit höheren Versicherungsprämie bei gleichzeitig reduzierter Leistung möglich gewesen. Nach intensiver Diskussion haben sich Vorstand und Präsidium gegen eine Verlängerung des bestehenden Vertrags entschieden. Aus diesem Grund gibt es ab der kommenden Saison mit Jahresbeginn 2022 ein neues Versicherungsmodell für Golfer. „Automatisch“ versichert sind dann weiterhin Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schnuppergolfer und Probemitglieder. Alle anderen haben zukünftig die Möglichkeit, sich unentgeltlich zu versichern und das sogar mit verbessertem Leistungsumfang (halbiertes Selbstbehalt). Um sich diesem Gruppenrahmenversicherungsvertrag des DGV (DGV-GolfProtect) anzuschließen, ist ab sofort eine Registrierung beim Versicherungspartner des DGV, der Hanse Merkur, mit einer damit verbundenen Erlaubnis einer persönlichen Ansprache durch den DGV-Partner („Opt-In“), verbunden. Alternativ dazu kann man sich dem neuen Haftpflichtschutz des DGV (DGV-GolfProtect) auch zum vergleichsweise sehr günstigen Preis von 12 Euro pro Jahr anschließen.

Alle Einzelheiten zur neuen DGV-GolfProtect gibt es ab der nächsten Woche, also ab KW 45, auch online unter www.golf.de/Versicherung. Dort ist auch der unmittelbare Versicherungsbeitrag mit wenigen Klicks möglich. Zugleich stehen Ihnen als Golfclub bereits heute im DGV-Serviceportal im Bereich Recht & Versicherungen tieferegehende Informationen auch zu anderen Versicherungsfragen zur Verfügung.[...]

[...] Aktuelle Informationen des DGV:

Wichtige Änderungen zur Golfsaison 2022

Risiko Golfsport: neuer DGV-Haftpflichtschutz für Golfspieler (DGV-GolfProtect) ab 2022

Ganz ungefährlich ist der Golfsport nicht. Bei kaum einer anderen Sportart wird ein Ball so sehr beschleunigt wie beim Golf und bei keiner anderen Sportart wird der Ball so weit geschlagen. Unglücklicherweise hin und wieder auch weit aus der geplanten Richtung. Die Folge, Schäden durch abirrende Golfbälle, wie das im Versicherungsjargon so schön treffend heißt. Selten, dass hier die private Haftpflicht eintritt

Bislang gab es für jeden Golfspieler auf deutschen Golfplätzen für solche und ähnliche Fälle eine vom Deutschen Golf Verband (DGV) abgeschlossene Golfer-Haftpflichtversicherung die gezielt für derartige Schäden weitgehend, mit einer Selbstbeteiligung von jeweils eintausend Euro, aufkam.

Diesen Automatismus wird es ab der Saison 2022 so nicht mehr geben. Nachdem sich Schadenssummen und Schadenshäufigkeit in den letzten Jahren sehr stark nach oben entwickelt haben, hat der bisherige Versicherer den Vertrag gekündigt. Nur mit einer weit höheren Versicherungsprämie, bei gleichzeitig reduzierter Leistung, wäre eine Verlängerung möglich gewesen. Dies war für den DGV nicht darstellbar. Aus diesem Grund gibt es ab der kommenden Saison mit Jahresbeginn 2022 ein neues Versicherungsmodell für Golfspieler. „Automatisch“ versichert sind dann weiterhin Kinder und Jugendliche bis achtzehn Jahre, Schnuppergolfer und Probemitglieder.

Alle anderen haben zukünftig die Möglichkeit, sich sogar unentgeltlich zu versichern und das mit verbessertem Leistungsumfang (halbierter Selbstbehalt). Dafür ist aber ab sofort eine aktive Registrierung beim Versicherungspartner des DGV, der Hanse Merkur und eine damit verbundene Erlaubnis einer persönlichen Ansprache durch den DGV-Partner verbunden. Alternativ dazu kann man sich den neuen DGV-Haftpflichtschutz (DGV-GolfProtect) auch zum vergleichsweise sehr günstigen Preis von 12 Euro pro Jahr anschließen.

Alle Einzelheiten zum neuen DGV-Haftpflichtschutz gibt es auch online unter www.golf.de/Versicherung. Dort ist auch der unmittelbare Versicherungsanschluss mit wenigen Klicks möglich.

Golf.de ab 2022 neu, dann mit allen Handicap-Services direkt auf der Seite

Online wird sich ab dem 19. Januar 2022 einiges ändern beim Deutschen Golf Verband. So wird sich die www.golf.de komplett neu aufstellen und dann unter anderem alle Handicap-Services, die bisher über die mygolf.de bereitgestellt wurden, direkt in die golf.de eingliedern. Im Mein-Profil-Bereich werden dann alle individuellen Informationen und Serviceangebote des Verbandes und seiner Mitglieder und Partner inklusive des persönlichen Handicaps und aller damit verbundenen Zahlen Daten und Fakten zu finden sein. Einen ersten Einblick auf den jeweils aktuellen Entwicklungsstand der golf.de gibt es schon heute unter www.golf-dgv.de . [...]